

## Am 20. Mai steigt der Fußballklassiker „Dorf gegen Heide“



Mit zwei Mitarbeiterinnen des Wolbecker Frauenhauses präsentieren die Altherren des VfL Wolbeck das Plakat für das Spiel „Dorf gegen Heide“. Foto: (anh)

**Münster-Wolbeck - Der Reinerlös des Fußballspiels Dorf gegen Heide am kommenden Mittwoch geht in diesem Jahr an das Frauenhaus und kommt vor allem Kindern zugute.**

Das gaben gestern die Altherren des VfL Wolbeck bekannt, die den Rasenklassiker organisieren. In Wolbeck soll das Geld bleiben, resümierte Obmann Roland Mende das traditionelle Prinzip am Donnerstagabend in der Dorfschenke. An seiner Seiten saßen zwei vom Leitungsteam des Frauenhauses, Elfi Grützmaker und Susanne Keller. Sie wollen die neu angemieteten Aufenthaltsräume für Kinder herrichten. „Alle Kinder, die ins Frauenhaus kommen, sind, wie ihre Mütter, von Gewalt betroffen“, heißt es im Faltblatt der Einrichtung. Die pädagogische Arbeit mit den Mädchen und Jungen ist ein eigener Arbeitsbereich des Frauenhauses. Für den

neuen Raum fehlt es an fast allem: Vom wärmeisolierenden Bodenbelag über eine kleine Küchenzeile, Eckbank und Stühle, Gardinen und Material für Spiel, Sport und Musik. „Wir sind ganz froh über das Entgegenkommen der Wolbecker Geschäftsleute und der Fußballer“, strahlte Grützmaker.

Das Anliegen stieß bei den Altherren auf offene Ohren. Mit dabei waren von der Seite der Altherren der VfL-Schatzmeister Hermann-Josef Ringbeck, Obmann Roland Mende sowie Andreas Zumdieck und Sven Weigelt.

Am 20. Mai ist es wieder soweit auf dem Sportgelände am Brandhoveweg: Ab 18 Uhr kicken nun zum dritten Mal die Mini-Kicker, um 19 Uhr pfeift Alfred Tacke für die Erwachsenen an. Mitspielwillige können sich noch bei Mende (Telefon 74 22) melden oder einfach hingehen, so Ringbeck: Es werde viel ausgewechselt. Die Preise für Getränke und Würstchen seien zivil und Christel Mentrup werde zapfen.

VON ANDREAS HASENKAMP, HILTRUP

15 · 05 · 09